

| | | Berndorf | Grillenbergr | Hernstein |
|--|-------------------|--|---|---|
| So + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS GR M vom So Gesänge: GL 144, GL 546, GL 922 | 18 Juni | 10.00 Uhr Firmung mit Firmspender Dompfarrer Toni Faber in der Margaretenkirche anschließend Agape im Pfarrhof | 8.45 Uhr Heilige Messe † Franz und Andi Steiner | 8.30 Uhr Heilige Messe im FF Haus Hernstein † Vater Franz Wanzenböck und Familienangehörige |
| Mo der 11. Woche im Jahreskreis g Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer gr M vom Tag w M vom hl. Romuald | 19 Juni | 8.00 Uhr Heilige Messe Im PfarrhofsaaI 13.00 Uhr Seelenmesse † Ludwig Tröster in der Margaretenkirche anschließend Beerdigung am Friedhof Berndorf | | |
| Di der 11. Woche im Jahreskreis gr M vom Tag | 20 Juni | 8.00 Uhr Heilige Messe Im PfarrhofsaaI | | |
| Mi Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann G W M vom hl. Aloisius | 21 Juni | 7.00 Uhr Heilige Messe Im PfarrhofsaaI 8.00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst MS Berndorf in der Margaretenkirche | 18.00 Uhr Heilige Messe † Tilli Krenn | 19.00 Uhr Rosenkranz |
| Do der 11. Woche im Jahreskreis g Hl. Paulinus, Bischof von Nola | 22 Juni | 8.50 Uhr Wortgottesdienst ASO Berndorf in der Marienkirche | | 8.00 Uhr Heilige Messe † Pfarrer Rupert Marx |
| Fr der 11. Woche im Jahreskreis gr M vom Tag | 23 Juni | 8.00 Uhr Heilige Messe Im PfarrhofsaaI | | |
| Sa GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS H W M am Tag: Gesänge: GL 542, GL 384, GL 970, 1.3.17 | 24 Juni | 11.00 Uhr Taufe in der Margaretenkirche 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Vorabendmesse Jeweils in der Marienkirche | 17.00 Uhr Vorabendmesse † Johann Sanz und Familie | |

18. Juni 2023

**Elfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 19,2-6a

2. Lesung: Römer 5,6-11

Evangelium:
Matthäus 9,36 - 10,8



Ulrich Loose

» Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter, sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel! Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! «

Bibelwort: **Matthäus 9,36 – 10,8**

AUSGELEGT!

Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.

Wenn das ein Konzept wäre, ich fände es genial, es umzusetzen. Die Erde gibt uns allen genug, umsonst. Und wir sollen es weitergeben, sodass es wirklich für alle ist. Aber wir haben daraus eine Gesellschafts-, Lebens- und Wirtschaftsform gemacht, in der wenige sich bereichern und den anderen wegnehmen. Nun schickt Jesus seine Leute aus und sagt: Verkündet das Reich Gottes, eine Welt, in der alles für alle da ist und die Bedürfnisse eines jeden befriedigt werden. Be-

ginnt in Israel. Geht nicht zu den Völkern, die euch nicht kennen, wo ihr vielleicht nicht verstanden werdet. Geht nicht zu den Samaritern, wo vielleicht religiöse Konflikte und Vorurteile eure Botschaft überdecken und sie aus anderen nicht-inhaltlichen Gründen abgelehnt wird. Verkündet und wirkt. Macht lebendig, ermutigt, zeigt, wie schön es sein könnte, wenn nicht die Gier der wenigen bestimmt. Wie schön die Arbeit wäre, in der Menschen sich gegenseitig fördern, unterstützen und ihre Bedürfnisse befriedigen. Zieht los, setzt euch ein, seid geduldig. Für diese Art von Leben lohnt sich der Aufwand.

Klaus Metzger-Beck

Foto: Michael Tillmann



JESUS bezeichnet die zwölf Apostel nachdrücklich als „Jünger“. Dieser Begriff taucht im Evangelium immer wieder auf. Im griechischen Urtext des Neuen Testaments steht an diesen Stellen ein Wort, das eigentlich „Schüler“ bedeutet. Und das sagt treffend aus, was die Jünger überhaupt sind: Sie sind Schüler Jesu. Als solche beruft er sie in seine Nachfolge und als solche werden sie von ihm ausgesendet. Sie sollen das, was sie bei ihm gelernt haben, selbstständig anwenden und an die Menschen weitergeben.

Vorankündigungen

| | | |
|--|---|-------------------|
| Mittwoch, 28. Juni 2023, 15.00 Uhr | Seniorenachmittag Vorstellung Topothek Berndorf durch Frau Elfriede Mayer | Pfarrhof Berndorf |
| Montag, 3. Juli 2023, 19.00 Uhr | Konzert im Rahmen des Summa Cum Laude Festivals mit der Taipei Fuhsing Private School | Margaretenkirche |

„Die Ernte ist groß“

Herr, dieses Wort, das du einst gesprochen.

Ja, die Ernte ist groß
und du gehst auch heute
werbend durch unsere Zeit
und suchst Erntehelfer.

Die Ernte ist groß.
Herr, du brauchst Menschen,
die bereit sind, „Erntearbeiter“ zu sein.

Die Ernte ist groß.
Wir bitten dich:
„Sende Arbeiter in deine Ernte“.

Die Ernte ist groß.
Guter Gott, bewege die Herzen der Menschen.
Lass in ihnen das **Ja** reifen und die Bereitschaft,
in deinen Dienst zu treten.

Die Ernte ist groß.
Entzünde in unseren Herzen die Begeisterung,
dass wir von der Schönheit
des Glaubens Zeugnis geben
und den Menschen das bringen,
worauf sie warten,
dein Licht und deine
Liebe.

(Sr.M.Annetraud)

Und wenn er auch mich ruft?

„Folge mir nach“, sagte ER.
Und sie folgten ihm.
Ganz einfach hört sich das an.
Einfach folgen. Ohne jede Erfolgsgarantie!

Ja damals!
Doch heute?

Selbsternannte Heilsbringer
locken in allen Medien:
„Ich weiß, was dir fehlt!
Tu dies! Kauf das! Dann geht es dir gut.“

Die Verführung ist groß,
ihnen zu folgen.

Wie leise dagegen diese andere Stimme,
die Stimme in mir,
die mich ruft, ihr zu folgen:
Gegen den Trend. Ins Ungewisse.

Mich führen lassen?
Was, wenn ich nicht will?

Vielleicht war diese Entscheidung
auch vor 2000 Jahren doch nicht so einfach.
Jünger sein? Oder Jüngerin?
Ein Wagnis damals wie heute.
Ohne Erfolgsgarantie.

„Folge mir!“ sagt er zu mir.
„Entscheide
dich!“

(Gisela Baltes)

Gott allein kann Neues erschaffen

Gott allein
kann Neues erschaffen
aber du kannst das Neue
als Gottes Werk sehen

Gott allein
kann Leben schenken
aber du kannst das Leben
achten und lieben

Gott allein
kann Hoffnung wecken
aber du kannst
deine Hoffnung den Menschen zeigen

Gott allein
kann Freude schenken
aber du kannst
durch ein Lächeln die Freude weitergeben

Gott allein
kann in seinen Dienst rufen
aber du kannst dem Ruf folgen
und Zeugnis geben durch dein Leben

Gott allein
kann das Unmögliche
aber du kannst dein Möglichstes
tun

(Helene Renner)

**Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
eine gesegnete Woche**

Pfarrer Christian Lechner